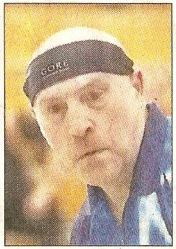
Der kampfstarke Außenseiter

Dirk Metz wird Hessenmeister

Mit einer herausragenden Leistung sicherte sich Dirk Metz von der TuS Kriftel den Einzeltitel bei den Hessischen Tischtennis-Meisterschaften der Senioren in Langenselbold. Er setzte sich in der Klasse Ü 50 durch.

Main-Taunus. Der Lohn war die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften, die Anfang Mai in Bielefeld stattfinden.

Es war alles andere als ein Spaziergang für Dirk Metz. In der Vorrundengruppe musste er sich zunächst mit dem zweiten Platz begnügen, da er gegen seinen Doppelpartner Ulf Kepper (SV Königstädten) verlor. „Zwar verdient, aber doch sehr knapp", urteilte Metz über das 1:3. Im Achtelfinale hatte er es mit Andreas Achternbosch (SV RW Leimsfeld) zu tun. Obwohl der Gegner aus Nordhessen einen höheren Ranglisten-Wert hat, siegte Metz sicher mit 3:1. Das Viertelfinale war somit erreicht. Da sich die besten fünf Spieler für die deutschen Meisterschaften qualifizierten, fehlte nur noch ein Sieg. Die Hürde hätte nicht höher sein können: Metz traf auf Turnierfavorit Dieter Buchenau, der beim unangefochtenen Tabellenführer der Hessenliga Nord, Gießener SV, spielt. Topmotiviert ging der Krifteler in die Begegnung und überrollte den früher lange in der ersten und zweiten Bundesliga aktiven Gegner mit 11:3 im ersten Satz. Zu Beginn des zweiten Durchgangs lag er mit 0:4 hinten, kämpfte sich heran und hatte mit 11:9 die Nase vorn. Nach wiederum fehlerfreier Vorstellung konnte Metz Satz drei mit 11:6 für sich entscheiden und schwärmte: „Das war sicher eines meiner stärksten Spiele überhaupt."



Dirk Metz

Das Halbfinale brachte ein Duell gegen einen alten Bekannten aus dem Main-Taunus-Kreis: Gegner war Volker Stippich, langjähriger Spitzenspieler der SG Wildsachsen. Auch in diesem Spiel war Metz nur Außenseiter. Doch in dieser Rolle fühlte er sich wohl. Nach engen Sätzen lag er mit 1:2 hinten, ehe er im Vierten beim 4:9 mit dem Rücken zur Wand stand. „Ich versuchte nun, alles auf eine Karte zu setzen und im Angriff mein Heil zu suchen", berichtete Metz. Das funktionierte: Mit 13:11 war er obenauf und setzte sich auch mit etwas Glück im Fünften mit 11:7 durch.

Den Titelgewinn konnte nur noch der für seine gefährlichen Aufschläge bekannte Peter Beck vom Oberligisten TSV Besse verhindern. Die beiden lieferten sich ein sehenswertes und spannendes Finale, das erst im fünften Satz entschieden wurde. Nach einem 2:5-Rückstand beim Seitenwechsel kämpfte sich der Krifteler in das Spiel zurück und konnte zum 10:10 ausgleichen. Zwei äu-

ßerst spektakuläre Ballwechsel beendete Metz jeweils mit einem Vorhandtopspin erfolgreich – der Hessentitel war perfekt.

Der Eschborner Raimund Lenges, Ressortleiter Seniorensport des Hessischen Tischtennisverbands, war voll des Lobes. „Dirk hat super gespielt. Hut ab. Das waren die besten Spiele, die ich von ihm jemals gesehen habe." Dass im Doppelwettbewerb der zweite Platz heraussprang (1:3-Niederlage im Finale gegen Buchenau/Stippich), war kein Beinbruch mehr.

Holzapfel im Doppel vorn

Stark spielte auch Dieter Holzapfel (TG Unterliederbach): Er belegte einen tollen zweiten Platz bei den Senioren Ü65 und fand erst im Finale im Herbornseelbacher Wilfried Weigel seinen Meister. Zuvor konnte er sich im Halbfinale gegen Manfred Schlicht (Burgholzhausen-Köppern) in fünf Sätzen durchsetzen. Mit seinem Halbfinalgegner Schlicht stand Holzapfel im Doppel jedoch ganz oben auf dem Treppchen. Die Reise nach Bielefeld kann der Unterliederbacher mit seinen Vereinskollegen Norbert Küster und Oswald Flore antreten. die Routiniers waren bereits aufgrund ihres Vorjahresergebnisses für die Titelkämpfe qualifiziert.

Die Qualifikation knapp verpasst hat Niederhöchstadts Friedrich Rössler. Er wurde in der Konkurrenz der Ü80 Dritter im Einzel, hier dürfen jedoch nur die besten Zwei den Weg in den Nordosten Nordrhein-Westfalens antreten. *bla*

Die Ergebnisse: Senioren 40 (23): 1. Piotr Frackowiak (TTC Elz). **Doppel:** 1. Englisch/Mayer (SVH Kassel/TSV Besse).

Seniorinnen 40 (11): 1. Katja Heidelbach (Kassel Auedamm). **Doppel:** 1. Cezanne/Heidelbach (SV Rot-Weiß Walldorf/Kasseler Spvgg. Auedamm).

Senioren 40 Mixed (12): 1. Katja Heidelbach/Piotr Frackowiak (Kasseler Spvgg. Auedamm/Tischtennisclub Elz).

Senioren 50 (26): 1. Dirk Metz (TuS Kriftel). **Doppel:** 1. Buchenau/Stippich (Gießener SV/TV Erbenheim), 2. Kepper/Metz (SV Alemannia Königstädten/TuS Kriftel), 3. Braun/Stark (TG Unterliederbach/TTC Langen).

Seniorinnen 50 (8): 1. Cornelia Bienstadt (Langen). **Doppel (5):** 1. Bienstadt/Hafner (Langen/DJK-TTC Ober-Roden).

Senioren 50 Mixed (9): 1. Cornelia Bienstadt/Peter Beck (Langen/Besse).

Senioren 60 (16): 1. Heinz Sommer (TTV Burgholzhausen-Köppern). **Doppel:** 1. Krebs/Sommer (Darmstadt/Köppern).

Seniorinnen 60 (6): 1. Margret Söthe (Kassel). **Doppel:** 1. Georgi/Kirschner (TV Kesselstadt/TTC Salmünster).

Senioren 60 Mixed (6): 1. Hildegard Georgi/Heinz Sommer (Kesselstadt/TTV Burgholzhausen-Köppern).

Senioren 65 (16): 1. Wilfried Weigel (TTC Herbornseelbach), 2. Dieter Holzapfel (Unterliederbach), 3. Manfred Schlicht (Burgholzhausen-Köppern). **Doppel:** 1. Holzapfel/Schlicht (TG Unterliederbach/TTV Burgholzhausen-Köppern).

Senioren 70 (14): 1. Hans Schmiedecke (TSV Langstadt). **Doppel:** 1. Warlies/Spies (TV Kubach/DJK SG Dillenburg), 3. Czieplucn/Knoll (beide TuRa Niederhöchstadt).

Senioren 75 (11): 1. Artur Freimuth (TTC Nieder-Eschbach). **Doppel:** 1. Jung/Simonowsky (SV Erbach/Langen).

Senioren 80 (7): 1. Hartmut Schnell (TV Kesselstadt), 3. Friedrich Rössler (TuRa Niederhöchstadt). **Doppel:** 1. Landenfeld/Schnell (TV 08 Aßlar/TV 1860 Kesselstadt), 2. Emmerich/Rössler (SVH Kassel/TuRa Niederhöchstadt).